

Fluchten

Bevor wir zusammenstehen
müssen wir uns auseinandersetzen!
Ist das nahe liegend?
Was schwebt uns vor?

Wie geht ein Treiben,
in diesem Bleiben: ein Lassen –
sich gehen und kommen.
Was ge-hört sich denn da?

Sehen werden wir Samt,
neben Sonders, kurzbeinig, gelogen
ist es nicht, denn wir stürmen
gegen den Wind des Nicht-Seins.

Im Fluss der Ereignisse
sind wir es, die geschehen,
es sei denn, sämtliche Wölfe
heulten uns in die gemein-same Flucht.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)